

Medienmitteilung

Luzern, 25. April 2009

1. World Tourism Forum Lucerne ging erfolgreich zu Ende

Zum 1. World Tourism Forum Lucerne waren Topmanager der Branche aus allen Kontinenten angereist. Die Vertreter aus Hotellerie, Destinationen, Tour Operating und Mobilität tauschten sich über langfristige Perspektiven des Tourismus aus und gaben sich angesichts der Krise verhalten optimistisch.

Der Tourismus ist heute eine der wichtigsten Wirtschaftsbranchen überhaupt und in zahlreichen Ländern hängt das Wohlergehen der Volkswirtschaft direkt vom Zustand des Tourismus ab. Angesichts der globalen Bedeutung der Branche dürfte es beruhigend wirken, dass sich die Branchenvertreter auch angesichts der weltweiten Wirtschaftskrise ziemlich positiv geben. Tourismus sei eine relativ resistente Branche und sie erhole sich schnell von Krisenzeiten, so der Tenor.

Demografie als wichtiger Faktor

Wichtige Veränderungen, die den Tourismus in den kommenden 20 Jahren direkt beeinflussen werden, wurden bei der demografischen Entwicklung und in der Mobilität identifiziert. Das immense Wachstum der ostasiatischen Bevölkerung eröffnet dem Tourismus einerseits gewaltige neue Marktpotentiale, von dem insbesondere die Airlines und die europäischen Städte profitieren dürften. Andererseits bringt die alternde Bevölkerung Europas und Nordamerikas eine grosse Herausforderung für die Produktgestaltung und das Personalmanagement im Tourismus mit sich.

Zukunft ist grün

Die Branchenvertreter waren sich einig darüber, dass die Nachhaltigkeit im Tourismus einen noch höheren Stellenwert erhalten muss. Gefordert wurde der verstärkte Einsatz energieeffizienterer Technologien, beispielsweise im Flugverkehr aber auch in der Hotellerie (Gebäudeisolation, Heizung und Kühlung). Wichtig sei zudem, dass nachhaltige touristische Angebote für Kunden als solche erkennbar sein müssen, was eine einheitliche Klassifizierung ökologischer Angebote voraussetzt.

Erfolgreicher Auftakt für das World Tourism Forum Lucerne

Mit rund 130 Teilnehmern, die Hälfte davon aus dem Ausland, und einem gut besuchten Schlusspodium zu Investitionsstrategien am Freitagnachmittag dürfen sich die Organisatoren der Hochschule Luzern über einen geglückten Start freuen. Entsprechend zufrieden zeigt sich Martin Barth, Geschäftsführer des World Tourism Forum Lucerne: «Es wurden intensiv neue Kontakte geschlossen. Das Ziel eines exklusiven und kleinen Anlasses, an dem sich Topkräfte im Tourismus austauschen können, haben wir erreicht.»

Kontakt:

World Tourism Forum Lucerne
c/o Hochschule Luzern
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Prof. Martin Barth, Geschäftsführer
Postfach 2940
CH-6002 Luzern
T: +41 41 228 99 80
F: +41 41 228 41 44
martin.barth@hslu.ch

WORLD TOURISM FORUM LUCERNE

c/o Hochschule Luzern, Institute of Tourism, Rösslimatte 48, P.O. Box 2940, 6002 Lucerne, Switzerland
tel +41 41 228 99 80, fax +41 41 228 41 44, info@wtflucerne.org, www.wtflucerne.org